

kontakt

260. Ausgabe, 41. Jahrgang

September
Oktober 2024



Alt-Katholische Gemeinde
St. Katharina | Stuttgart

Die Gemeinde gratuliert ganz herzlich zum Geburtstag!



© Matthias von Wuthenau

Für alle Geburtstagskinder in den Monaten September und Oktober.
Eure Gemeinde schickt Euch einen herzlichen Glückwunsch und wünscht Euch Gottes Segen.
Wir wünschen Euch, dass der Himmel immer wieder unerwartet einbreche in Euer Leben.
So wie sich der Himmel unerwartet spiegelt in den Kornblumen im Weizenfeld.

Zäune

In unserem Sommerurlaub verbrachten meine Frau Cathrin und ich wie jedes Jahr ein paar Tage in ihrer Heimat. Wir fuhren in die für mich attraktive Stadt Magdeburg, der Hauptstadt Sachsen-Anhalts. In einem Ort nahe Magdeburg bezogen wir Quartier mit unserem Hund Carlos. Gleich nach der Ankunft am ersten Abend machten wir eine längere Gassirunde, um miteinander die Ortschaft zu erkunden. Was uns sofort auffiel: es reihte sich Zaun an Zaun, mal aus Holz, mal aus Metall, mal aus Stein. Manche Zäune waren so hoch, dass ein Drübergucken im semantischen Sinne aussichtslos war. Der ganze Ort – ein einziger Zaun, so kam es uns beiden vor. Haben die Menschen etwas zu verbergen? Etwas zu schützen? Weswegen schotten sie sich so ab? waren ein paar der Fragen, die wir uns stellten. Das Ganze wirkte auf uns nicht einladend. Gleich am nächsten Tag bot sich mir die Gelegenheit, darüber mit dem Gastwirt eines Magdeburger Lokals ins Gespräch zu kommen. Der junge Mann in den Dreißigern meinte, man würde hier einander nichts gönnen und sei darauf bedacht, sein Eigentum zu schützen. Eine andere Stimme meinte, dass die Zäune mit der DDR-Vergangenheit in Verbindung zu bringen seien: Sich abschotten. Niemand reinschauen lassen. Misstrauen. Ah, dachte ich: »Typisch Osten.« Ich habe keine Vorurteile, nicht wahr?

Ein paar Wochen später: Einladung zum alljährlichen Gartenfest bei einer Freundin auf der Wangener Höhe in Stuttgart. Auch hier: Gassigehen mit Carlos. Und was entdeckte ich: ein Zaun neben dem anderen, jede noch so kleine Parkfläche ist mit einer Kette abgesperrt. Oh, dachte ich beschämt: Zäune gibt es auch im Westen und ich leistete insgeheim Abbitte in Richtung Sachsen-Anhalt...

Mir kam ein Zitat von Erhard Blanck in den Sinn:

»Kaum etwas verbindet Nachbarn mehr als ein Zaun.«¹

Dieser Satz spielt ironisch mit dem Gedanken, dass ein Zaun sowohl eine Trennlinie zwischen Nachbarn darstellt, gleichzeitig paradoxerweise auch etwas ist, das sie verbindet. Das liegt daran, dass ein Zaun typischerweise zwei Parteien betrifft – er definiert ihre Grenzlinie, sorgt für Ordnung und kann zu Gesprächen, Vereinbarungen und sogar Auseinandersetzungen führen.

Schaut man auf die Etymologie, ist das Wort Zaun mit dem englischen Wort »Town« (Stadt) verwandt. Ursprünglich kennzeichnete der Begriff Zaun nicht das Hindernis, sondern das umrandete Gebiet, das es zu schützen gilt.²

Es gibt also mannigfaltige Gründe, unterschiedliche Kontexte und vielfältige Interessen, wozu Zäune errichtet werden und wurden. Es gilt Sicherheit, Privatsphäre, Schutz sowie klare Grenzen wie die Markierung rechtlicher Grenzen einerseits und gesellschaftliche Offenheit und Gastfreundschaft, ökologische Bedenken, wie die Bewegungsfreiheit von Wildtieren, sowie eine schönere Optik durch freie Sicht ohne Zäune andererseits gegeneinander abzuwägen.

Zusammengefasst ist der Zaun ein Symbol für die widersprechende Verbindung durch Trennung: er schafft Abstand, sorgt aber auch für Interaktion und eine Art Nachbarschaftsbeziehung.

Und welche Erfahrungen machen Sie mit Zäunen, liebe Leserin, lieber Leser?

Ihr Pfarrer Christopher Sturm

¹ Quelle: <https://www.aphorismen.de/zitat/64794> (abgerufen 19.8.2024)

² Quelle: Vgl. <https://de.wikipedia.org/wiki/Zaun> (abgerufen 18.08.2024)

Alt-Katholische Kirche St. Katharina

**Das Männerteam lädt ein zum
THEMEN-GOTTESDIENST
am Sonntag, 27.10.2024**

**„Es ist
dir gesagt,
Mensch,
was gut ist“**

(Mi 6,8)



Wofür stehst du?

Erntedank



©Petra Hegewald / PIXELIO

Am zweiten Oktobersonntag feiern wir das Erntedankfest. Als Dank dafür, dass uns Gott mit den Gaben der Erde reichlich beschenkt, wollen wir gemeinsam einen festlich geschmückten Erntedankaltar gestalten. Es wäre schön, wenn dieser Altar mit den Spenden Ihrer Ernte entsteht, ob aus dem eigenen Garten oder auch gekauft. Gott umsorgt uns mit seiner Schöpfung und der Erntedankaltar erinnert uns an unsere Verantwortung zum Teilen, denn die Ernte ist für alle da. Wir werden die Gaben dem Tafelladen Feuerbach spenden, der von Menschen mit Behinderung betrieben wird.

So 13.10.2024
Stuttgart
10:00
Aalen
15:00

Gemeinde

Kletteraktion im Waldklettergarten Zuffenhäusen



© RitaE, pixabay

Gerne möchte ich hiermit zu unserer nächsten Kinder- und Jugendaktion für Kinder ab 9 Jahre einladen. Am Sonntag, 6. Oktober 2024 möchten wir im Anschluss an den Gottesdienst gemeinsam im Waldkletterpark in Zuffenhäusen klettern gehen. Nach einem gemeinsamen Picknick vor Ort können die Eltern bei einem kühlen Getränk im Biergarten entspannen, während wir uns in luftige Höhen schwingen. Der Kletterwald bietet zahlreiche Herausforderungen zwischen 1,5 und 11 Meter Höhe,

die überwunden werden wollen. Es geht nicht um sportliche Höchstleistung, sondern um Geschicklichkeit, Balance und Vertrauen, welche bei über 80 abwechslungsreichen Kletterelementen erprobt werden können.

Über eine Anmeldung von Euch per Mail an marta.henke@alt-katholisch.de oder im Pfarrbüro bis zum 21.09.2024 würde ich mich sehr freuen!
Marta Henke

Tag des offenen Denkmals

Der Tag des offenen Denkmals steht dieses Jahr unter dem Motto »Wahr-Zeichen. Zeitzeugen der Geschichte.«

Seit vielen Jahren öffnet die Katharinenkirche am Tag des offenen Denkmals - immer am 2. Septembersonntag – ihre Pforten und lädt zur Besichtigung ein.

Wolfgang Siebenpfeiffer und Dieter Schütz führen durch die Kirche und geben gezielt Auskünfte.

Sehen wir uns am Sonntag, den 08. September zwischen 13 und 17 Uhr? Wir würden uns freuen und sind für Sie da!

Bitte beachten

»Kirche achtsam unterwegs« muss aufgrund von privaten und beruflichen Gründen leider bis Ende November/Anfang Dezember pausieren, bleibt aber weiterhin Bestandteil des Gemeindeangebots.

So 06.10.2024
Stuttgart
nach dem Gottesdienst
um 10:00



© privat

So 08.09.2024
Stuttgart
13:00 bis 17:00 Uhr

Ökumene

Hocketse in der Leonhardsvorstadt

Die Ökumenische Arbeitsgemeinschaft der Kirchen in der Leonhardsvorstadt lädt zu einer Hocketse auf dem Leonhardsplatz ein. Alles ist auf Spendenbasis organisiert. Kuchen- und Snackspenden sind willkommen.

Eine gute Gelegenheit sich bei guter Stimmung, Getränken, Kuchen und Kaffee näher kennenzulernen.

Sa 07.09.2024
Stuttgart
Leonhardsplatz
15:00 bis 18:30 Uhr

Tag der Schöpfung

Die ACK Stuttgart lädt herzlich zu einem ökumenischen Gottesdienst zum Tag der Schöpfung ein. Die Feier steht unter dem Motto »Lass jubeln alle Bäume des Waldes« (*Psalms 96*). Abgehalten wird der Gottesdienst im Biergarten hinter dem Kursaal Bad Cannstatt. Bei Regen findet die Feier in der Liebfrauenkirche, Wildungenstr. 57 statt (400m Luftlinie vom Biergarten). Für die Musik sorgen Posaunenbläserinnen und -bläser aus den Gemeinden der ACK.



So 15.09.2024
Bad Cannstatt
Biergarten hinter dem
Kursaal
10:30 Uhr

»Christen in der Pluralistischen Gesellschaft«

Vortrag von Uwe Heimowski. Einen Beitrag zu dieser Veranstaltung finden Sie unter Berichte und Hintergründe auf Seite 13.

Mo 21.10.2024
Stuttgart
Rupert Mayer Haus
Büchsenstr. 26
19:00 Uhr

Gemeindeversammlung

Einladung zur Gemeindeversammlung

An alle Gemeindemitglieder an den Gottesdienstorten Stuttgart - Aalen - Tübingen. Hiermit laden wir Sie herzlich im Namen des Kirchenvorstands zur kommenden Gemeindeversammlung gemäß § 41 Synodal- und Gemeindeordnung ein. Sie findet statt am:

Sonntag, 17. November 2024 um 11:00 Uhr im Anschluss an den Gottesdienst.

Eingeladen sind nach § 44 SGO alle Gemeindemitglieder. Stimmberechtigt sind die Mitglieder, die das 18. Lebensjahr vollendet haben.

Tagesordnung:

- Top 01 Gottesdienst um 10.00 Uhr
- Top 02 Begrüßung und Regularia um 11:00 Uhr (Christopher Sturm)
- Top 03 Tätigkeit des Kirchenvorstandes und Überblick über die Lage der Gemeinde (Marta Henke)
- Top 04 Sonstiges/Aussprache
- Top 05 Annahme des Protokolls durch die Gemeindeversammlung

Anträge für die Tagesordnung der Gemeindeversammlung können bis zu einem Tag vor der Gemeindeversammlung (also bis zum 16.11.2024) beim Pfarramt eingereicht werden.

gez. Dr. Marta Henke
Vorsitzende Kirchenvorstand

gez. Christopher Sturm
Pfarrer

Gemeindeausflug nach Schwäbisch Gmünd am Sonntag, 22.9.2024

Ganz herzlich laden wir alle Gemeindemitglieder und Freunde unserer Gemeinde ein, mit uns in diese außergewöhnliche Stadt am Fuße der Schwäbischen Alb und der Dreikaiserberge gelegen zu fahren und einen eindrücklichen Tag zu verbringen.

Die Atmosphäre dieser Stadt ist geprägt durch die vielen Kirchen, Klöster und historischen Gebäude, die zahlreichen spirituellen Ort und die lebensbejahenden besonderen Menschen, die hier im Laufe der wechselvollen Geschichte ihre Heimat gefunden haben. Hier waren auch viele Alt-Katholiken nach dem 2. Weltkrieg neu beheimatet und haben die Stadt mit ihrem Können bereichert. Es wird eine Reise durch die Zeit für Große und Kleine – Ältere und Junge sein.

Sicherlich kann niemand alles an einem Tag erleben und wir sind sicher, Ihr/Sie werdet wieder kommen. Wir haben einen bunten Tag zusammengestellt und freuen uns auf Ihre Anmeldungen. Suchen Sie sich aus, was für Sie oder Ihre Familie passt.



Tagesüberblick:

- Abfahrt mit der Bahn Hbf. Stuttgart 10:20 Uhr, Ankunft 11:01 Uhr Bahnhof Schwäbisch Gmünd (auch frühere Züge sind möglich).
- Spaziergang zum Spitalhof.
- Gemeinsamer Treffpunkt. 11:30 Uhr im Spitalhof. Hier kommen, die Teilnehmer dazu, die mit dem Auto angereist sind oder in der Nähe wohnen.
- 12:15 Uhr Treffpunkt für die Teilnehmer beider Münsterführungen am Glockenturm neben dem Münster, Münsterplatz 4. Innenführung (25 Personen) oder alternativ Dachstuhlführung (25 Personen). Bitte beachten Sie - diese Führung ist für Kinder unter 6 Jahren nicht zugelassen und für Personen mit einer Gehbehinderung leider nicht geeignet. Die Führungen dauern ungefähr eine Stunde.

Alternative Führung

- 12:00 Uhr Führung im Silberwarenmuseum Ott-Pausersche-Fabrik (maximal 25 Personen). Diese Führung dauert ungefähr eine Stunde.
- Danach treffen sich alle die Lust dazu haben zum Picknick im Spitalhof.
- 14:00 Uhr Kinderprogramm für Familien Schattentheatermuseum. Wir dürfen mit mehr als 10 Personen ins Schattentheater kommen, die Kinder können basteln, so viel sie wollen.
- 16:00 Uhr Führung im Kunstmuseum im Prediger mit Frau Dr. Boosen. Sie wird die Highlights der Schausammlung vorstellen, und dabei auch auf die Glaskunst, die die Heimatvertriebenen mitbrachten, eingehen. Das Kunstmuseum ist weit über Schwäbisch Gmünd hinaus bekannt für die Qualität der Ausstellung. Frau Dr. Boosen war Leiterin der Einrichtung und wir freuen uns, dass wir sie für uns gewinnen zu konnten. (25 Personen, Dauer ca. 45 Minuten).
- 17:00 Uhr alt-katholische Andacht in der evangelischen Augustinerkirche.

Wählen Sie aus, woran Sie teilnehmen möchten. Wegen der begrenzten Teilnehmerzahl der gebuchten Führungen ist eine Anmeldung für die angegebenen Führungen unter folgender E-Mailadresse notwendig: karine.pfeiffer@web.de:

1. Führung 12.15 Uhr Münster Innenraum
2. Führung 12.15 Uhr Münster Dachstuhl
3. Führung 12.00 Uhr Ott-Pausersche Fabrik
4. Kinder/Familienprogramm: 14 Uhr Schattentheatermuseum
5. Führung 16 Uhr Kunstmuseum Prediger

Es gibt aber auch frei zugänglich viel zu erkunden:

- Den Marktplatz. Architektonisch wird der Platz durch Fachwerk- Barock- und Rokokobauwerke geprägt. Ein Teil des Marktplatzes ist mit Sand zu einem riesigen Spielplatz umgestaltet.
- Die romanische Johanneskirche. Der Turm kann bestiegen werden.
- Die barockisierte Franziskanerkirche in der Nähe des Marktplatzes.
- Das Panoramamuseum am Marktplatz in der alten Grät. Ein altes Fachwerkhaus mit Panoramabildern von Hans Kloss.
- Stadtgarten mit Rokoschlösschen.
- Einige Stadttürme und historische Gebäude.

Es gibt viel zu entdecken. Auch nette Cafés und Bistros laden mit Kuchen, Eis und kleinen Imbissen zum Verweilen ein.

Der Ausflug ist so gestaltet, dass er auch bei Regenwetter stattfinden kann. Ein möglicher Rückfahrzeitpunkt ist 18.17 Uhr vom Bahnhof Schwäbisch Gmünd.

Wir freuen uns auf Sie
Team Gemeindeausflug

2M

Meditation und Mahl

2 M steht für Meditation und Mahl. Der Tag wird mit einer einfachen Meditationsübung, Stille und einer schlichten Eucharistiefeier abgeschlossen.

2 M findet in lockeren Abständen am Mittwochabend in der Katharinenkirche statt.

Pfarrer Christopher Sturm
Fon (07 11) 74 88 38

*stuttgart@
alt-katholisch.de*

atem
klang

atem klang

ist ein meditativ-ganzheitlicher Abendgottesdienst mit Atemgebet, meditativen Liedern (aus Taizé, von H. Burggrabe u.a.), kurzen Lesungen und Impulsen, bewegten Gebeten, Stille.

atem klang findet viermal im Jahr dienstags um 18:30 Uhr in der Katharinenkirche statt.

Nächster Termin:

8. Oktober. 2024

Angi Baur
Fon (07143) 965007
angi.baur@web.de



Lichtvesper

Die Lichtvesper nimmt eine altkirchliche Gottesdienstform auf, die in den Anfangszeiten der Kirche an den Abenden der Woche üblich war: Bei Einbruch der Dunkelheit versammelte man sich, um Christus, das Licht, das niemals mehr verlöscht, zu feiern. Sie findet in unserer Gemeinde in unregelmäßigen Abständen statt.

Pfarrer Christopher Sturm
Fon (07 11) 74 88 38

*stuttgart@
alt-katholisch.de*

baf

Frauengruppe

Die Termine der Frauengruppe werden derzeit von Mal zu Mal besprochen, aktuelle Termine bitte unter der Kontaktadresse erfragen.

Angi Baur
Fon (07143) 965007
angi.baur@web.de



Taizégebet

Monatlich am ersten, dritten und fünften (sofern gegeben) Freitag treffen sich Menschen um 18.30 Uhr zum Gebet in der Form von Taizé. Mitbetende sind herzlich willkommen! (Pause ist im Monat Juli).

Evi Kutzora
Fon (07 11) 4587328



© Peter Weidemann
Pfarrbriefservice.de

Besuche des Pfarrers:

Wenn Sie gerne von mir zu Hause besucht werden möchten, sei es zum Reden, sei es zum Empfang der Sakramente der Stärkung (Krankensalbung), der Eucharistie (Kommunion) oder der Versöhnung (Beichte) – oder einfach so besucht werden möchten, dann rufen Sie mich bitte an oder schreiben Sie mir eine E-Mail. Ich komme gerne zu Ihnen.

Pfarrer Christopher Sturm
Fon (07 11) 74 88 38
*stuttgart@
alt-katholisch.de*



Kinder- und Familiengottesdienste

In unregelmäßigen Abständen.

SturmZeit: Mittwochnachmittags bin ich in der Regel in der Katharinenkirche und freue mich auf Ihren Besuch.



Kathys Vesper

Ein Angebot für die Menschen auf der Straße. Einmal im Monat laden wir zu Gottesdienst und Abendessen in Kirche und Ökumenesaal ein. Die Vorbereitungsgruppe ist immer offen für weitere helfende Hände (bitte vorher Kontakt aufnehmen).

stuttgart-diakonie@alt-katholisch.de

Karin Pfeiffer
karine.pfeiffer@web.de

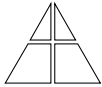


Bibel-Teilen

Bibel-Teilen ist eine Methode der Betrachtung von Bibelstellen, die in Südafrika entwickelt wurde. Es ist eine in der Weltkirche bewährte Methode, die zum Ziel hat, sich persönlich und gemeinschaftlich einem Bibeltext zu nähern und herauszufinden, welch christliches Handeln aus ihm resultiert. Man kann sagen, dass Bibel-Teilen der Frage nachgeht, wie Gott heute mit diesem Text unser Herz zu ihm und zu unseren Mitmenschen bewegt.

Wir bieten Bibel-Teilen online an. Bitte erkundigen Sie sich nach den Einwahldaten im Pfarramt.

Virginie Dietrich
Alette Metz
Pfarrer Christopher Sturm
Fon (07 11) 74 88 38
stuttgart@alt-katholisch.de



»Rettet die Katharinenkirche e.V.«

Förderverein zur Rettung und Erhaltung der Katharinenkirche Stuttgart
1. Vorsitzender: Revd. Wolfgang Siebenpfeiffer, Anglikanische Gemeinde Stuttgart
Werastraße 54
70190 Stuttgart
Bank: Evangelische Bank eG
IBAN: DE30 5206 0410 0000 4132 37
BIC: GENODEF1EK1

Fon (07 11) 25 99 225



Religionsunterricht

Alt-Katholischer Religionsunterricht ist an den allgemein bildenden Schulen ordentliches Lehrfach. Unterrichtet wird nach den Bildungsstandards für alt-katholische Religionslehre im Land Baden-Württemberg. Im Schuljahr 2024/25 hat sich keine Religionsunterrichtsgruppe gebildet.

Pfarrer Christopher Sturm
Fon (07 11) 74 88 38
stuttgart@alt-katholisch.de



Verein zur Förderung von Jugendlichen e.V.

Der Verein ist aus einem diakonischen Projekt der alt-kath. Kirchengemeinde entstanden. Auf gesellschaftlicher und individueller Ebene setzt er sich für einen offenen Umgang mit Geschlechtern, Sexualitäten, Sexarbeit und sexualisierter Gewalt ein. Ein Arbeitsbereich ist die Anlauf- und Beratungsstelle »Café Strich-Punkt« für junge Männer*, trans*Personen und Queers*, die der Sexarbeit nachgehen. Der zweite Arbeitsbereich Antihelden* widmet sich der Präventions- und Bildungsarbeit. Neben Workshops und Weiterbildungen, wird Beratung über die Onlineberatung www.antihelden.info angeboten. Bei Interesse am Newsletter des Vereins, bitte kurze Mail an info@verein-jugendliche.de

Saskia Reichenecker und Fabian Rosemann
Geschäftsführung
Fon (0711) 5 53 26 47
info@verein-jugendliche.de

Internet:
www.verein-jugendliche.de

www.antihelden.info

1. Vorsitzende: Nadine Kaufmann

Bank: Evangelische Bank eG
IBAN: DE20 5206 0410 0000 4144 17
BIC: GENODEF1EK1

**Aufgenommen wurde:**

Gerhard Baader, Stuttgart

Wir heißen Herrn Baader in unserer Gemeinde herzlich willkommen und wünschen ihm, viele schöne und lebendige Erfahrungen in unserer Gemeinde.

Getauft wurde:

Franz Albert Knörzer, Stuttgart.

»Die Ewige behüte dich vor allem Bösen, sie behüte dein Leben. Die Ewige behüte dein Gehen und dein Kommen – von nun an für immer.« (aus Psalm 121)

Verstorben sind:

Liane Ruth,
92 Jahre, Göppingen

Waltraud Hildegard Wünsche,
97 Jahre, Bad Mergentheim

Rosa Kauffmann-Schmid,
88 Jahre, Stuttgart

»Christus spricht: Ich bin die Auferstehung und das Leben.« (Johannes 11.25)

Gott schenke ihnen ewiges Leben und den Angehörigen Kraft und Trost.

**Alt-Katholiken im Rundfunk**

Abendgedanken SWR4

23.09. - 27.09.
montags - freitags 18:57

Pfarrer Joachim Sohn,
Furtwangen

Impressum

Herausgeber: Alt-Katholische Kirchengemeinde Stuttgart

Ausgabe: Nr. 260 · 41. Jahrgang

Redaktion: Klaus Kohl (kk), Matthias von Wuthenau (mw)
Yann Simsont (ys), Christopher Sturm (cs)

Satz und Layout: Georg Birglechner (gb)

Kontakt: stuttgart.gemeindebrief@alt-katholisch.de

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe (Nr. 261): 23.09.2024

Gottesdienste**in Stuttgart**

1. Samstag im Monat

2., 3. und 4. Sonntag im Monat

5. Sonntag im Monat

Termine entnehmen Sie bitte
der Terminübersicht

Mittwochs

1., 3. und 5. Freitag im Monat

17:00 Uhr Abendgottesdienst

10:00 Uhr Gottesdienst

10:00 Uhr gemeinsam mit der
anglikanischen Gemeinde

18:30 Uhr 2 M, atem klang und
Lichtvesper in unregelmäßigen
Abständen

14:00 - 18:00 »Sturmzeit« Mög-
lichkeit für ein stilles Gebet in
der Kirche oder ein Gespräch
mit Pfarrer Sturm.

18:30 Uhr Taizégebet

in Aalen

an den zweiten Feiertagen der
Hochfeste und am 2. Sonntag
im Oktober jeweils in der
Johanneskirche

Gottesdienst in der Regel um
10:00 Uhr

in Tübingen

in der Regel am 2. Samstag im
Monat in St. Michael

15:45 Uhr Gottesdienst

Anglikanische Gemeinde**Gottesdienste in Stuttgart**

Sonntags um 12:00 Uhr.

Am Sonntag im Anschluss an den 1. Samstag im Monat um 10:00
Am 5. Sonntag eines Monats gemeinsam mit der Alt-Katholischen
Gemeinde.

Kontakt:

Chaplain: Rt. Revd Antonio Ablon
chaplain@stcatherines-stuttgart.de

Internet: www.stcatherines-stuttgart.de

Adressen

Alt-Katholisches Pfarramt

Pfarrer

Christopher Sturm Merkurstr. 24
70565 Stuttgart (Rohr)
Fon (07 11) 74 88 38
Fax (07 11) 74 5 11 13
stuttgart@
alt-katholisch.de

Kirchenvorstand

Dr. Marta Henke Stuttgart
Vorsitzende

Gitta Grupp Stuttgart
Robert Meyer Böblingen
Karin Pfeiffer Stuttgart
Jörg Seidel Kornwestheim
Lutz Speidel-Flache Brackenheim
Christopher Sturm Stuttgart

Kontaktpersonen:

in Aalen Gertrud Zgraja
Fon 0157 5785 1860
aalen@
alt-katholisch-stuttgart.de

in Tübingen Friedhold Klukas
Fon (0 74 71) 97 52 75
tuebingen@
alt-katholisch-stuttgart.de

Anschriften der Kirchen

Stuttgart Katharinenkirche und Ökumenesaal,
Katharinenplatz 5, Ecke Olgastraße

Tübingen St. Michael,
Hechinger Straße 45

Aalen Johanneskirche,
Alfred-Delp-Straße 8

Konto der Kirchengemeinde:

Evangelische Bank:

IBAN: DE58 5206 0410 0000 4029 66
BIC: GENODEF1EK1

Internet: alt-katholisch.de/unsere-gemeinden/
gemeinde-stuttgart-startseite/
alt-katholisch-stuttgart.de
instagram.com/altkatholischstuttgart
facebook.com/altkatholischstuttgart.de

Kollekten und Spenden

11

Für die vielfältigen Aufgaben unserer Gemeinde erhielten wir in den Monaten Juni, Juli und August:

Kollekten

in der Gemeinde verbleibend	671,38 €
abzuführen	553,36 €
Gesamt	1224,74 €

Spenden

Opferstock	40,00 €
Sanitäranlage	5000,00 €
Renovierung Katharinenkirche	150,00 €
allgemein	1335,00 €
Gesamt	6525,00 €

Herzlichen Dank für jeden Cent und jeden Euro.

Spendenbons- besteht Interesse?

Bei der letzten Gemeindeversammlung wurde angeregt, Spendenbons, welche es bis 2020 gegeben hatte, wieder einzuführen. Daraufhin hat der Kirchenvorstand beschlossen, diese Praxis wieder aufzunehmen. Ich habe bei der Gemeindeversammlung diese Aufgabe übernommen. In den »Kontakten« hatte ich darüber informiert. Es gab leider keine Reaktion.

Deshalb die Frage, ist das bei der Gemeindeversammlung im März bekundete Interesse schon erledigt?

Wer Spendenbons für die Kollektengabe verwenden möchten, überweist bitte auf das Konto der Kirchengemeinde Stuttgart (IBAN: DE58 5206 0410 0000 4029 66) den Betrag mit dem Verwendungszweck »Spendenbons« ergänzt um die Adresse. Die Bons werden per Post zugesandt.

Wenn Sie Fragen zu dem Thema haben, dürfen Sie sich gerne an mich wenden (Tel. 0711-40183790 oder alfrednicklaus@online.de).

Alfred Nicklaus

Wir waren beim Katholikentag



© privat

»Wie war es am Stand des Bistums der Alt-Katholiken in Erfurt?« wurde ich gefragt. Nach tiefem Luftholen antwortete ich: Es war eindrücklich in der Landeshauptstadt Thüringens über unsere Kirche zu informieren, Gespräch über Kirchen, Leben und Religion zu führen und vor allem zuzuhören. Es ging ums Grundsätzliche: Was macht Kirche aus? Wofür und wann ist mir Religion wichtig im Leben? Es wurde hinterfragt und nachgehakt. Was ist

in der alt-katholischen Kirchen wirklich anders? Die Menschen sprachen ihre Erwartungen aus. Nicht wenige berichteten von ihren Erfahrungen als Christen in der DDR-Zeit und formulierten ihre Betroffenheit über die aktuelle politische Lage und den drohenden Rechtsruck. Dass der Katholikentag sich eindeutig für unsere Demokratie positioniert hat, war in den Gesprächen wichtig und nicht wenige Bewohner Erfurts waren genau deshalb auf der Katholikentagsmeile unterwegs, obwohl sie sich als nichtreligiös bezeichneten. Sie waren dann beim Flanieren an unserem Stand vorbeigekommen. Wie alle anderen waren wir damit ein Teil der Gemeinschaft des Katholikentags, der für die Vielfalt auch im Glauben in unserer Demokratie stand.

Karin Pfeiffer

Konzerte in der Katharinenkirche

Schon immer war die Katharinenkirche in ihrer Geschichte ein beliebter Ort für Konzerte. Die Akustik und der ansprechend neugotisch gestaltete Innenraum machen die Kirche zu einem geeigneten Ort dafür. Der junge Dirigent Patrick Giesel war auf unsere Kirche gestoßen, sie schien ihm

der richtige Ort für sein Projekt zu sein und er nahm Kontakt mit uns auf. Wir wagten es und vermieteten unsere Kirche an den Verein Junge Solisten e.V. für Konzerte. Der Verein junge Solisten hat sich aus einer Gruppe junger Musiker gegründet, die zusammen das Ziel haben, gemeinsam mit professionellen Musikern Konzerte auf die Beine zu stellen. Die Mitglieder und Solisten sind größtenteils Mitglieder renommierter Jugendorchester. Sie sind bereits im (Jung)studium und Preisträger nationaler und internationaler Wettbewerbe.

Schon vier Mal konnten wir ein Konzert bei uns erleben. Mozart, Bruckner und andere Komponisten in sehr hoher Qualität dargeboten, waren zu genießen; demnächst freuen wir uns auf Vivaldis Vier Jahreszeiten.

Die Konzerte werden auf den Stuttgarter Internetseiten für Kirchenmusik und über unsere Internetseiten und inzwischen auch durch die Anglikanische Gemeinde beworben.

Es sind noch weitere Projekte geplant. Kommen Sie doch mal vorbei, es lohnt sich.

Karin Pfeiffer

<https://jungesolistenstuttgart.de>
[Instagram @verein_junge.solisten](https://www.instagram.com/verein_junge.solisten)

Aufruf

Gemeindemitglieder im Raum Heilbronn und Ludwigsburg

Liebe Geschwister,

laut Statistik sind wir etwa 40 Personen in der Region HN und LB. Da ich seit 2020 erst vier von uns kennengelernt habe, es aber spannend finde, auch Euch anderen kennenzulernen, würde ich mich freuen, wenn wir uns untereinander stärker vernetzen und es wäre gut, voneinander zu wissen. Gebt doch dazu bitte ein Lebenszeichen von Euch an mich weiter.

Vielleicht können wir uns hier in der Region menschlich unterei-



© privat

inander stützen, gerne auch einmal treffen, Fahrgemeinschaften zum Sonntagsgottesdienst bilden, bei Krankheit besuchen und stützen, im Gebet verbunden sein oder bei Wunsch auch die Kommunion aus Stuttgart weiterreichen.

Ich fände es schön, wenn wir so gemeinsam ein Netz der geschwisterlichen Fürsorge und des Miteinanders in unserer Diaspora spinnen könnten. Gerne trage ich auch Eure Anliegen weiter in den Kirchenvorstand und zu den anderen Geschwistern in Stuttgart. Wichtiges Anliegen wäre, das lockere herzliche Miteinander-Verbundensein in der nördlichen Region der Stuttgarter Flächengemeinde, auf gar keinen Fall geht es um eine von Stuttgart abgetrennte neue Gruppierung innerhalb der Gemeinde.

Wer Lust dazu hat, meldet sich bitte bei mir oder über den Gemeindepfarrer, der die Kontaktdaten weitergibt, damit ich mich melden kann: lutz.speidel-flache@alt-katholisch.de Herzliche Grüße, Lutz

Rückblick CSD - Gottesdienst

Ein gut besuchter und freudvoller Gottesdienst wurde am 24. Juli im Rahmen der Kultuwoche des Christopher Street Days 2024 in Stuttgart gefeiert. Mit einem Chor und Begleitung vom Flügel war der ökumenisch vorbereitete Gottesdienst auch musikalisch ein Leckerbissen. Zum anschließenden Umtrunk vor der Leonhardskirche blieben viele der ca. 60 Gottesdienstbesuchenden.



© privat

»Christen in der Pluralistischen Gesellschaft«

ACK Stuttgart Vortrag Montag, 21.10.2024, um 19 Uhr im Rupert-Mayer Haus in der Büchsenstr. 26

Uwe Heimowski (*1964) – Lebensweg und Beruf haben bei ihm in besonderer Weise zueinander gefunden. 2016 - 22 Beauftragter der Deutschen Evangelischen Allianz beim Deutschen Bundestag und der Bundesregierung. Als Theologe, Erzieher und Autor zahlreicher Veröffentlichungen ist er seit 2023 als Geschäftsführender Vorstand des christlichen Hilfswerks Tearfund Deutschland tätig.

In seinem Vortrag »Christen und die (in der) Pluralistische(n) Gesellschaft« wird er Gedanken vortragen, die sich beschäftigten mit dem veränderten gesellschaftlichen Umfeld, dem die Christen aller Kirchen sich heute gegenüber sehen. Die stille Sehnsucht nach Einheitlichkeit und Konsens im Glauben, der Wunsch nach Zugehörigkeit und Teil der Mehrheitsgesellschaft in einer christlichen Gemeinde zu sein – sie gehören der Vergangenheit an. Stattdessen werden alle möglichen und denkbaren Werte- und Lebensmodelle nebeneinander und gleichwertig gelebt, ohne dass sich daraus eine Bedrohung zeigt. Pluralität ist das Wort, hinter dem sich alles verbirgt, was erlaubt ist und gelebt wird. Die Kirche vertritt daneben heute nur noch eine von unzähligen anderen Wahrheiten und Sinnangeboten.

Was bedeutet das für die Frohe Christliche Botschaft, die von der Wahrheit in Jesus Christus spricht?! Müssen die Christen eine existenzielle Bedrohung fürchten? Oder ergeben sich daraus neue missionarische Möglichkeiten, ein stärkeres Sich-wieder-Besinnen auf die biblische Botschaft? Die Strukturanpassung der Kirchen ist in jedem Landkreis eine bereits sichtbare Reaktion; die dramatisch sinkenden Gliederzahlen sind für jeden Einzelnen nicht mehr nur eine ferne, abstrakte, statistische Zahl. Wir sind gespannt auf den analytischen Blick von Uwe Heimowski, der in jeder Entwicklung der Kirchengeschichte Gottes Verheißung im Ohr hat: Gott, der HERR, ist es, der durch sein Wort und nur durch sein Wort seine Kirche baut und erhält.

September 2024

So	01.09. Stuttgart	Eucharistiefeier 🕒10:00 anschließend Kirchencafé
Mi	04.09. Stuttgart	SturmZeit in der Kirche 🕒14:00 - 18:00
Fr	06.09. Stuttgart	Taizégebet 🕒18:30
Sa	07.09. Stuttgart	Familiengottesdienst zum Schulanfang 🕒17:00 anschließend Kirchenbistro
So	08.09. Stuttgart	Tag des offenen Denkmals 🕒13:00 - 17:00
Mi	11.09. Stuttgart Stuttgart	SturmZeit in der Kirche 🕒14:00 - 18:00 Rat der Religionen Stuttgart Ort: Christengemeinschaft 🕒18.30 Uhr
Fr	13.09. Stuttgart	Wortgottesfeier im Wohnstift Mönchfeld 🕒15:00

Sa	14.09. Tübingen	Eucharistiefeier in St. Michael Tübingen 🕒15:45 danach Einkehr in die Sportgaststätte Derendingen
So	15.09. Bad Cannstatt	Ökumenischer Gottesdienst zum Tag der Schöpfung im Augustiner Biergarten Bad Cannstatt (Königsplatz 1) 🕒10:30
Mi	18.09. Stuttgart Stuttgart	SturmZeit in der Kirche 🕒14:00 - 18:00 Lichtvesper 🕒18:30
Fr	20.09. Stuttgart	Taizégebet 🕒18:30 Uhr
So	22.09.	Gemeindeausflug nach Schwäbisch Gmünd
Mi	25.09.	SturmZeit entfällt wegen Dekanatspastoralkonferenz in Offenburg
Do	26.09. Stuttgart	Öffentliche Kirchenvorstandssitzung im Ökumenesaal 🕒18:30

Oktober 2024

Sa	28.09.	Weihe zum priesterlichen Dienst in der Antoniterkirche in Köln ⌚13:00
So	29.09.	Gemeinsame Eucharistiefeyer Alt-Katholische und Anglikanische Gemeinde ⌚10:00 anschließend Thematisches Kirchencafé zur bevorstehenden Bistumssynode 2024 mit unseren Synodalen Jutta Kaltenegger, Alfred Nicklaus und Yann Simsont
	29.09.	Kathys Vesper ⌚17:17

Liebe Gemeindemitglieder und Freund*Innen der Gemeinde,
unsere Gottesdienste werden als Video-/Telefongottesdienste übertragen. Sie erhalten die Einwahldaten ein paar Tage vor dem Gottesdienst zusammen mit der inhaltlichen Ankündigung und weiteren Informationen entweder per E-Mail oder finden sie auf unserer Internetseite.

Wollen Sie auch mal außerhalb des Gottesdienstes eine Kerze anzünden und vielleicht still im Kirchenraum beten oder ein persönliches Gespräch mit Pfarrer Sturm führen? Dann kommen Sie mittwochs von 14:00 bis 18:00 Uhr zur SturmZeit. Willkommen!
Die Termine finden Sie in der Terminübersicht.

Mi	02.10.	Sturmzeit ⌚14:00
Do	03.10.	Eröffnung der 64. Ordentlichen Synode des Katholischen Bistums der Alt-Katholiken in Deutschland in Mainz (bis Sonntag, 6. Oktober)
Fr	04.10.	Taizégebet ⌚18:30
Sa	05.10.	Wortgottesfeier ⌚17:00 anschließend Kirchenbistro
So	06.10.	Ausflug des Familienkreises zum Waldklettergarten Stuttgart
Di	08.10.	atem klang ⌚18:30
Mi	09.10.	SturmZeit ⌚15:00 – 17:00
Sa	12.10.	Eucharistiefeyer in St. Michael Tübingen ⌚15:45 danach Einkehr in die Sportgaststätte Derendingen

Oktober 2024

So	13.10. Stuttgart	Familiengottesdienst zu Erntedank 🕒 10:00 anschließend Kirchencafé Eucharistiefeier zu Erntedank	So	20.10. Stuttgart	Wortgottesfeier 🕒 10:00 anschließend Kirchencafé
	Aalen	🕒 15:00	Mi	23.10.	SturmZeit entfällt wegen Dekanatsklausur in Neustadt/Weinstraße
Mo	14.10. Stuttgart	Mitgliederversammlung Verein zur Förderung von Jugendlichen e.V. 🕒 17:00	Fr	25.10. Stuttgart	Taizégebete 🕒 18:30
Mi	16.10. Stuttgart Stuttgart	SturmZeit 🕒 14:00 Lichtvesper 🕒 18:30	So	27.10. Stuttgart 27.10. Stuttgart	Themengottesdienst gestaltet von Männern „Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist“ (Micha 6,8) 🕒 10:00 anschließend Kirchencafé Kathy's Vesper 🕒 17:17
Fr	18.10. Stuttgart	Anglikanische Gemeinde Vorbereitung Book Sale Taizégebete verlegt auf Freitag, 25. Oktober	Mi	30.10. Stuttgart	SturmZeit 🕒 14:00 – 18:00
Sa	19.10. Stuttgart	Klausurwochenende unseres Kirchenvorstandes in Mosbach-Neckarelz (bis Sonntagnachmittag) Anglikanische Gemeinde - Book Sale			